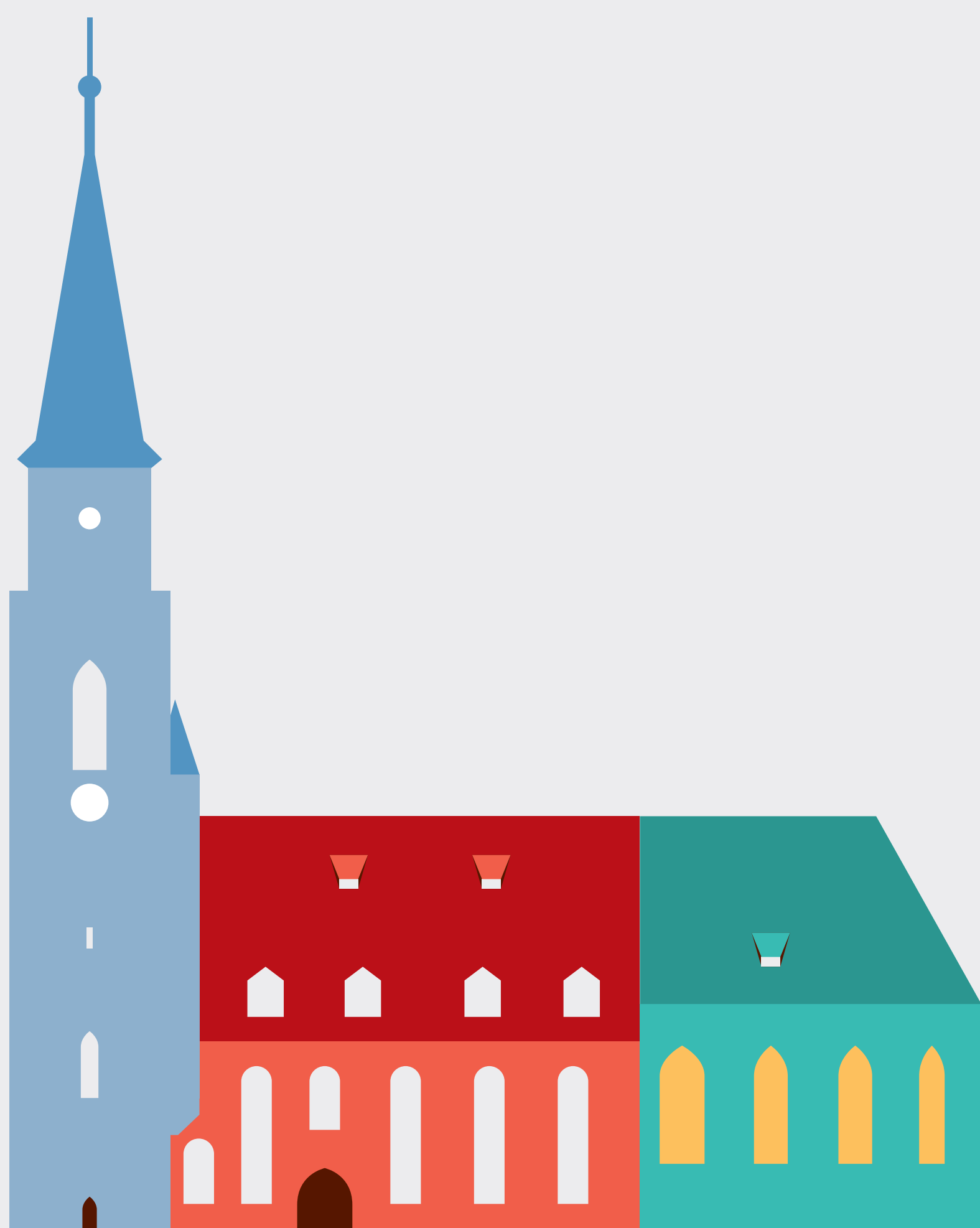


St. Michael

Der Erzengel Michael besiegt im Himmel den Drachen. Die Kirche St. Michael ist damit ein Zeichen der Hoffnung.

Sie wuchs und veränderte sich mit der Entwicklung Fürths. Als einziges Gebäude hat sie alle Kriege überstanden.



Das Langhaus (um 1100) mit seinen dicken Mauern gab in der kleinen Ortschaft Schutz und Mitte. Um die Kirche herum bot der Friedhof letzte Heimat.

Der Turm (um 1400) stärkte die Wehrkirche und dient zur Orientierung.

Mit dem Chorraum (um 1480) gewann die Feier des Heiligen größeren Raum.

Die evangelische Predigt (ab 1525) und die wachsende Einwohnerzahl brachten Kanzel und Emporen (um 1700).

Neubesinnung kennzeichnet das 19. Jahrhundert. Der Innenraum (Altar, Kanzel, Orgel) wurde harmonisch gestaltet und die Sakristei angebaut. Aus dem Friedhof wurde der Kirchenplatz.

Der Mensch steht im Mittelpunkt der neuen Fenster (1958-1969). Das Entfernen der Stufen (1978) machte den Chorraum für die Menschen zugänglicher.